
Produktname: FOXO3A Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe83849**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,39 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:2000,ICC 1:50-1:200

tnis

Molekulargewicht Calculated MW: 71 kDa ; Observed MW: 90 kDa

Antigen-Informationen

Genname	FOXO3A
Alternative Namen	Forkhead box protein O3; AF6q21 protein; Forkhead in rhabdomyosarcoma-like 1; FOXO3; FKHL1; FOXO3A;;FOXO3A
Gen-ID	
SwissProt ID	O43524
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das von humanem FOXO3A abgeleitet ist

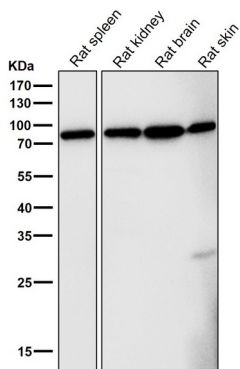
Hintergrund

Ein Transkriptionsaktivator, der die DNA-Sequenz 5'-[AG]TAAA[TC]A-3' erkennt und bindet und verschiedene Prozesse wie Apoptose und Autophagie reguliert. Er wirkt als positiver Regulator der Autophagie in der Skelettmuskulatur: In hungernden Zellen gelangt er nach Dephosphorylierung in den Zellkern und bindet an die Promotoren von Autophagie-Genen wie GABARAP1L, MAP1LC3B und ATG12, wodurch deren Expression aktiviert und der Abbau von Skelettmuskelproteinen induziert wird. Er löst Apoptose in Abwesenheit von Überlebensfaktoren aus, einschließlich neuronalem Zelltod unter oxidativem Stress. Er ist an der posttranskriptionellen Regulation von MYC beteiligt: Nach Phosphorylierung durch MAPKAPK5 fördert er die Induktion der Expression von miR-34b und miR-34c, zwei posttranskriptionellen Regulatoren von MYC, die an die 3'-UTR des MYC-Transkripts binden und dessen Translation verhindern. (PubMed:21329882). Als Reaktion auf metabolischen Stress wandert es in die Mitochondrien, wo es die mtDNA-Transkription fördert (PubMed:23283301). Es fungiert außerdem als wichtiger Regulator der chondrogenen Differenzierung von Skelettvorläuferzellen in Abhängigkeit von der Lipidverfügbarkeit: Bei niedrigen Lipidspiegeln wandert es in den Zellkern und fördert die Expression von SOX9, welches die chondrogene Differenzierung induziert und die Fettsäureoxidation hemmt (durch Ähnlichkeit). Darüber hinaus fungiert es als wichtiger Regulator der Differenzierung regulatorischer T-Zellen (Treg) durch Aktivierung der FOXP3-Expression (PubMed:30513302).

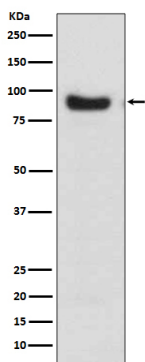
Forschungsbereich

-

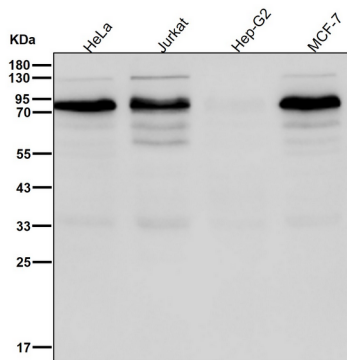
Bilddaten



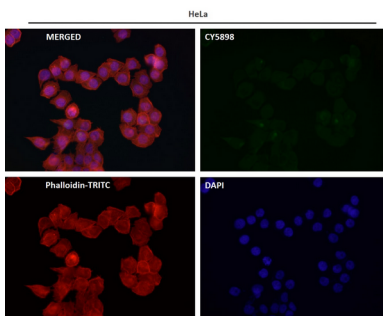
Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:1K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.



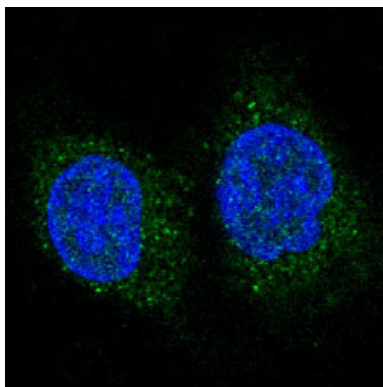
Western-Blot-Analyse der FOXO3A-Expression im MCF-7-Zelllysat.



Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:1K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.



Immunfluoreszenzanalyse mit dem Antikörper in einer Verdünnung von 1:50.



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des FoxO3a-Antikörpers.